



Stadt Herne, Flottmann-Hallen, Postfach 10 18 20, 44621 Herne, Tel.: (02323) 16-2951/2952/2953/2956, Fax: (02323)16-2292
www.flottmann-hallen.de || E-Mail: flottmann-hallen@herne.de

Programm November 2021

Bis 12.12.	SETZEN STELLEN LEGEN	Ausstellung
	Franziska Reinbothe & Matthias Stuchtey	
04 Donnerstag 10:30 h	FÜHRUNGEN ZUM ZWEITKAFFEE	Führung
	Zur Ausstellung Setzen Stellen Legen	
05 Freitag 19:30 h	UNTITLED (AT) → Premiere	Urbane Tanz
06 Samstag 19:30 h	Eine Produktion von Pottporus e.V. / Renegade	
07 Sonntag 14:00 h	KUNST – SONNTAG – FLOTTMANN	Treffpunkt Jugendstilort
	Führung durch den Skulpturenpark	Teilnahme kostenlos
10 Mittwoch 10:00 h	ICH LIEB DICH von Kristo Šagor	Junges Theater
11 Donnerstag 10:00 h	theaterkohlenpott Herne	
13 Samstag 20:00 h	SPOT THE DROP	Neuer Zirkus
	„Stehfleisch und Sitzvermögen“ → im Rahmen von ‚Zeit für Zirkus‘ / ‚Nuit du Cirque Europe‘ vom 12.-14. November 2021	
18 Donnerstag 20:00 h	POETRY SLAM HERNE	Poetry
	Präsentiert von WortLautRuhr	
19.11. - 25.11.	SPIELARTEN 2021 – Das Kinder- und Jugendtheaterfestival NRW in Herne	Festival
19 Freitag 11+19 h	ICH BIN LIEBE – Ein Stück Musik – theaterkohlenpott Herne	
22 Montag 10:00 h	LÖWENHERZEN – Consol Theater Gelsenkirchen	
23 Dienstag 10:00 h	JAGGER, JAGGER – Toboso, Essen	
24 Mittwoch 10:00 h	MORGEN IST HEUTE GESTERN – Theater Marabu, Bonn	
25 Donnerstag 09+11 h	SCHLALALALAUFE – Consol Theater Gelsenkirchen	
27 Samstag 19:00 h	<i>Stadt Herne und Stadtwerke Herne AG präsentieren:</i> TEGMEIRS ERBEN 2021 - 13. Wettbewerb für Bühnenoriginale Mit: Idil Nuna Baydar, Jacky Feldmann, Jan van Weyde, Miss Allie, Nektarios Vlachopoulos, Ralf Senkel Moderation: Helmut Sanftenschneider Ehrenpreisträgerinnen: Ina Müller und Maren Kroymann	Veranstaltungsort: Kulturzentrum Herne
28 Sonntag 11+16 h	DER WEIHNACHTSROBOTER	HipHop-Tanztheater
29 Montag 10:00 h	Eine Produktion von Pottporus e.V. / Renegade	

Alle Termine coronabedingt unter Vorbehalt - Testnachweise abhängig von der aktuellen Coronaschutz-Verordnung
- Bitte informieren Sie sich tagesaktuell!

SETZEN STELLEN LEGEN

Franziska Reinbothe & Matthias Stuchtey

Mit der Ausstellung **SETZEN STELLEN LEGEN** präsentieren die Flottmann-Hallen zwei künstlerische Positionen, die sich durch einen von Zerlegung und Neuaufbau geleiteten Formwillen auszeichnen. Die Malerin Franziska Reinbothe (*1980 in Berlin) und der Bildhauer Matthias Stuchtey (*1961 in Münster) entwickeln einen raumbezogenen Dialog, in dem sich die Grenzen beider Gattungen verschieben.

→ Bis 12.12. | Öffnungszeiten: Di - So.: 14-18 h | Eintritt frei

→ Führungen zum Zweitkaffee: Donnerstag, 04.11.21 und Mittwoch, 01.12.21 jeweils 10.30 Uhr

UNTITLED (AT)

Renegade

Fünf Tänzer:innen auf der Bühne. Ein Pfiff. Noch einer. Und plötzlich ganz viele. Was machen die da? Denkt man noch. Und dann ist dieser seltsame Moment schon wieder vorbei. Noch ein Versuch. Rennen, schneller und dann der Absprung, an der Wand nach oben. Einige scheitern, egal, nochmal, unbedingt versuchen. Wieder neu. VR-Brille. Was sehen die? Warum sehe ich das nicht? Oder doch?

Das Stück unter der Regie von Lorca Renoux und Vladimir Cruells spielt mit der Wahrnehmung, mit kleinen Momenten, skurrilen Bildern, mit der Erwartung, die dann vielleicht nicht erfüllt wird, mit dem Lachen, das zum Nachdenken wird. Vor allem feiert es die starken Persönlichkeiten der Tänzer:innen auf der Bühne. Aber wer verhandelt da eigentlich was? Und wer bestimmt das Spiel?

→ Dauer: Eintrittspreis: 8 € / Kartenreservierung: info@pottporus.de

→ ca. 60 Minuten / <http://www.pottporus.de>

ICH LIEB DICH von Kristo Šagor

theaterkohlenpott

„Liebe ist eine ganz verrückte Sache. Jeden Tag sieht sie anders aus. Immer wenn du glaubst, du hast was kapiert, rutscht sie dir wieder durch die Finger.“

Nur eine Stunde haben Julian und Lia Zeit, bevor sie abgeholt wird. Dabei brennen Julian doch so viele Fragen unter den Nägeln: gibt es die Liebe, was ist Liebe und wie kann man sich überhaupt sicher sein, dass man jemanden liebt oder selbst geliebt wird?

Seitdem feststeht, dass sich Julians Eltern scheiden lassen, ist nichts mehr wie zuvor. Die Liebe wird grundsätzlich hinterfragt. Wie durch ein Kaleidoskop betrachten Julian und Lia die verschiedenen Formen, Beziehungen und Konzepte der Liebe, die sich neu zu formieren scheinen. Immer neue Begegnungen liefern Julian Gründe anzunehmen, dass es sie gibt, die Liebe. Da ist zum Beispiel das Meerschweinchen Muppi, das Zitroneneis, die Kastanien und Lia... Eins wird aber immer deutlicher: Antworten auf die große Frage „Was ist die Liebe“ gibt es viele.

→ 12 €; erm. 6 € | Gruppen ab 10 Pers. je 5 € p. P. | Reservierungen unter karten@theaterkohlenpott.de | FSK 9+

ZEIT FÜR ZIRKUS / NUIT DU CIRQUE

Mit einer von 17 Häusern in 12 Städten gemeinsam getragenen Präsentation von Aufführungen, Austauschangeboten, Workshops und Podcasts rückt das Projekt „Zeit für Zirkus“ vom 12. -14. November die körperintensivste aller darstellenden Künste in die bundesweite Öffentlichkeit. Dieses ambitionierte Vorhaben wurde

vom Forum Neuer Zirkus e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus e.V. entwickelt und kooperiert mit dem gleichzeitig stattfindenden europäischen Zirkusprojekt „Nuit du Cirque“. Die Vorstellung von Spot the Drop ist Teil dieses Projekts.

SPOT THE DROP

„Stehfleisch und Sitzvermögen“

Spot the Drop verschrauben ihre durch Jahrzehnte der stumpfen Wiederholung gewachsene obsessive Objektjonglage mit schmissigen Melodien und wunderbar absurden Nebensächlichkeiten. Gefangen in einer Zeitschleife, vergeblich wartend, jonglieren sich die beiden Darsteller durch ihren ewigen Tag voller absonderlicher Marotten und seltsamer Rituale. Klappstühle, Bälle, Ringe, Keulen, Gepäckstücke und anderer Klimbim werden zu Repräsentanten einer komplexen Welt ohne Ausweg für die tragikomischen Protagonisten. So entsteht aus zunächst geballter Langeweile ein heiter-komisches Theater des Absurden, das nicht nur Erwachsene begeistert.

Spot the Drop sind die beiden Wuppertaler Jongleure Niels Seidel und Malte Steinmetz, beide ausgebildet an europäischen Zirkusschulen, der eine in Brüssel, der andere in Bristol. Im März 2016 feierte 'Stehfleisch und Sitzvermögen' als Koproduktion der Flottmann-Hallen in diesem Haus seine umjubelte Premiere.

→ Vvk: 15 €; erm. 10 €; Kids bis 17 J. 5 € | Ak: 20 €, erm. 15 €, Kids bis 17 J. 8 €

→ Dauer 60 Min. / FSK 8+

→ ‚Zeit für Zirkus‘ wird gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

POETRY SLAM HERNE

Der Poetry Slam in Herne ist seit 2006 in den Flottmann-Hallen zu Hause und hat seitdem schon alles mitgemacht. Die Rock'n Roll- Anfänge des Slams, die Verbreitung in ganz NRW. Große Stars der Szene haben hier klein angefangen und kommen immer wieder gerne her - um gemeinsam mit den Stars von morgen diese Bühne im Herzen des Ruhrpotts zu erobern. Ob lustige Prosa, gefühlvolle Gedichte oder schonungslos ehrliche Gedankengänge - hier ist alles erlaubt. Und wenn am Ende dann Schicht im Schacht ist, können alle mit frischer Fantasie und breitem Lächeln auf den Lippen den Abend in bester Erinnerung behalten. Die Moderation des Abends übernimmt Yannick Steinkellner. Das Line up wird in Kürze auf unserer Webseite bekannt gegeben.

→ Eintritt: 5 € | Reservierungen unter

SPIELARTEN 2021

Das Kinder- und Jugendtheaterfestival NRW

Auch 2021 zeigt das SPIELARTEN Festival erneut die großartige Bandbreite an Produktionen im Freien Theater für junges Publikum in NRW. Das ist umso bemerkenswerter, als für das Auswahlgremium der Zeitraum zum Sichten im Zeichen der Pandemie stand. Die Produktionen wurden überwiegend digital angeschaut oder live in geschlossenen Premieren nur für Fachbesucher:innen. Ausnahmezustand überall! Und dennoch ist zu sehen, dass die Theater die Zeit ohne ihr Publikum gut genutzt haben! Herausgekommen ist ein Programm, das sich sehen lassen kann: „Ich bin Liebe“ widmet sich musikalisch dem schönsten aller Gefühle. Große Themen wie Mut, Angst und Freundschaft werden in „Jagger Jagger“ verhandelt und von globalen Zusammenhängen erzählt das Stück „Löwenherzen“. Tänzerisch greifen „Morgen ist heute gestern“ und „Schlalalalaufen“ Generationenwechsel und das miteinander verbunden sein auf.

Im Fokus der künstlerischen Arbeit steht wie immer das junge Publikum, denn Theater ist Gemeinschaftserlebnis, zeigt Welten, erzählt Geschichten, zeigt Emotionen und stellt Fragen: all das wonach sich unsere Zuschauer:innen nun über ein Jahr gesehnt haben.

→ Eintritt: 10 € / erm. 6 € / Schulgruppen ab 10 Pers. 5 € | Buchungen und Infos: 0171 977 04 12 oder gabriele.kloke@herne.de | www.spielarten-nrw.de

DER WEIHNACHTSROBOTER

Pottporus e.V. / Renegade

Weihnachten steht vor der Tür, auch im Hochhaus an der Emscherstraße. Gerade erst ist hier der neue Hausmeister Ülkü Öztürk mit seiner Tochter Yasemin eingezogen und wundert sich, was alles zu seinen Aufgaben gehört. Ganz oben auf der Liste: Das traditionelle Weihnachtsfest organisieren!

Ülkü Öztürk ist ratlos, denn von Weihnachten hat er keinen Schimmer: „Yasemin, du machst das, yallah!“ Aber Yasemin will lieber mit ihrer HipHop-Crew für einen großen Tanzwettbewerb trainieren. Also schnell das Smartphone gezückt, ein Klick und schon ist er bestellt: der Weihnachtsroboter ...

Ein HipHop-Tanztheater-Stück für alle. Für die, die Weihnachten feiern und die, die es nicht feiern. Für dich und dich und mich. Für uns!

→ Vorverkauf 10 € / erm. 6 € (jew. zzgl. Geb.) / Schulveranstaltung 5 € (nur Reservierungen, kein Vvk) | Dauer: ca. 60 Minuten | FSK: 5+
